b

V

# Wesensbeurteilung im SV

Prozedere zur Vorbereitun einer Wesensbeurteilung

8

Übersicht der von der durchführenden Ortsgrupp bereitzustellenden Gerätscha für eine Wesensbeurteilun



u n

Udo Wolters, überarbeitet 03-2019



## **Terminvorbereitung**

■ Die Landesgruppen vergeben den Auftrag zur Durchführung der Wesensbeurteilung an die Ortsgruppen im November des Vorjahres.

- Die Ortsgruppe benennt gegenüber der LG im Vorfeld einen Beurteilungsleiter und eine E-Mail Adresse für die Meldungen.
- Die Termine werden in der Landesgruppe koordiniert und in Abstimmung mit der SV-Hauptgeschäftsstelle vergeben.

# **Terminvorbereitung**

■ Die zum Einsatz kommenden Beurteiler werden von der der Landesgruppe koordiniert und nach Rücksprache mit der SV-HG benannt.

- Die bundesweiten Termine der Wesensbeurteilungen werden in der SV-Zeitung (Februar) und auf der SV-Homepage mit Angaben zum Beurteiler und dem Beurteilungsleiter veröffentlicht.
- Es ist für die Landessgruppen möglich auch kurzfristig Termine bei Bedarf zusätzlich einzuschieben.

## **Anmerkung**

■ Jeder Beurteiler kommt mit seinem eigenen Beauftragten zum Termin, der die jeweilige Wesensbeurteilung aktiv begleitet.

W

■ Die SV-HG hat die Möglichkeit zum Termin einen zusätzlichen Wesensbeurteiler zu entsenden, der die Termine ebenso wahrnimmt. (z.B. für Fortbildungs- oder Schulungszwecke)

# Ausstattung / Equipment

■ Zur Durchführung der Wesensbeurteilung ist von der mit der Durchführung beauftragten Ortsgruppe nachstehendes Equipment bereitzuhalten.

W

■ Als Hilfestellung für künftige Veranstalter sind auf den nächsten Seiten die entsprechenden Gerätschaften bildlich dargestellt.

# Gliederung der Wesensbeurteilung

1. Unbefangenheitsüberprüfung

- 2. Sozialverhalten
- 3. Geräuschempfindlichkeit
- 4. Bewegungssicherheit
- 5. Spiel- und Beutetrieb
- 6. Grundwesen



# 1. Unbefangenheitsüberprüfung

# Überprüfungsablauf

- ID-Kontrolle
- Zahnkontrolle + Hoden bei Rüden

W

Messen auf einer Plattform

#### **Benötigtes Equipment**

- √ Chiplesegerät (hat der Beurteiler)
- ✓ Körmaß
- ✓ Plattform zum Messen der Hunde (80x120cm)
- √ Tisch zur Ablage f
  ür Unterlagen

n



## 1. Unbefangenheitsüberprüfung - Ausstattung -

ü





#### 2. Sozialverhalten

#### Überprüfungsablauf

- Beziehung Hund / Hundeführer
- Verhalten in einer Personengruppe
- Begegnung mit einem fremden Hund

## **Benötigtes Equipment**

(Hundeführer stellt sein eigenes Spielzeug)

✓ Ball am Band, Bringsel mit Schlaufe, Beißwurst etc.



# 3. Geräuschempfindlichkeit

# Überprüfungsablauf

- Geräuschquelle 1 (Motor)
- Geräuschquelle 2 (Kette)
- Schussempfindlichkeitsüberprüfung

W

#### **Benötigtes Equipment**

- ✓ Motorsäge (ohne Schwert)
- √ Kette (stabile Eisenkette, ca. 150 cm)
- ✓ Blech (ca. 100x100 cm)
- √ Schreckschusspistole 6 mm



#### 3. Geräuschempfindlichkeit



Geräuschquelle 1









Schreckschusspistole 6mm



ü

Ablauf Geräuschquelle 2

#### 4. Bewegungssicherheit

# Überprüfungsablauf

- Bewegungssicherheit auf Wackeltisch
- Höhenempfindlichkeit abprüfen (Tische)

#### **Benötigtes Equipment**

✓ Wackeltisch (Industriepalette mit glattem Boden (120 x 100 cm) mit befestigtem 10 cm Rundholz mittig, unterhalb der Palette)

- ✓ Höhenempfindlichkeit 6 handelsübliche Biertische 220 lang, 75 hoch und ca. 70 breit. (Wir verwenden 70cm Breite).
- ✓ Aufstiegshilfe (z. B. angelegter, befestigter Biertisch mit rutschfester Unterlage als Aufstieg)



# 4. Bewegungssicherheit





ü

W

Höhenempfindlichkeit



#### 5. Spiel und Beutetrieb

#### Überprüfungsablauf

- Spiel Hund mit Hundeführer
- Spiel Hund mit einer fremden Person
- Finderwille (Blockierte Beute)
- Spiel auf glattem Boden (Spiel unter Belastung)

W

#### **Benötigtes Equipment**

- ✓ Dem Hund bekanntes Spielzeug (Ball am Band, Bringsel, Beißwurst o.ä.)
- ✓ Obstkiste aus gelochtem Kunststoff o.ä.
- ✓ Mindestens 2 Heringe zum fixieren der Kiste
- ✓ Raum mit glattem Boden (ca. 30qm)
- ✓ Futterschüssel aus Metall

b

# 5. Spiel und Beutetrieb

#### Finderwille





ü

g



#### 6. Grundwesen

# Überprüfungsablauf

■ Alleine gelassener Hund (ca. 5-10 Min)

# **Benötigtes Equipment**

✓ Platz an dem der Hund befestigt werden kann. (Pfosten, Zaun oder Baum der zwingend nicht auf dem Übungsplatz ist) W

√ 1,5 m Leine (dünnes Stahlseil mit Karabiner ist auch möglich)

е

n





ü

е

W

e

s e

n

u

u

n

g



#### Zu beachtende Parameter

■ Vor Beginn der Beurteilung wird die Reihenfolge der Hunde festgelegt. Der festgelegte Ablauf wird per Aushang zur Kenntnis gebracht.

- Die Reihenfolge der Stationen ist strikt einzuhalten.
- Zum öffentlichen Besprechen der Hunde ist von der mit der Durchführung beauftragten Ortsgruppe eine Lautsprecheranlage vorzuhalten.
- Die Wesensbeurteilungen sind immer öffentlich durchzuführen.

# **Soft-/Hardware Ausstattung**

■ Die Ortsgruppe hat zur Abwicklung der Wesensbeurteilung einen Windowsrechner mit der Möglichkeit vor Ort zu drucken vorzuhalten.

- Der Veranstaltungsleiter hat die Teilnehmer und Hunde rechtzeitig der HG zu melden.
- Die Software und die Daten zu den Teilnehmern und Hunden stellt die HG nach Meldeschluß zu Verfügung.